

2878/J XX.GP

der Abgeordneten Petrovic, Haidlmayr, Freundinnen und Freunde
an die Bundesministerin für Arbeit, Gesundheit & Soziales
betreffend Todesfälle in Zusammenhang mit Allergiemittel

In der NZZ vom 6.6.1997 wurde von Todesfällen in der Schweiz berichtet, die in direktem
Zusammenhang mit dem Wirkstoff Terfenadin stehen, welcher in dem verbreiteten
Allergiemittel Teldane enthalten ist. Die US-Gesundheitsbehörden schlugen kürzlich Alarm
und sprachen von acht derartigen Todesfällen in den USA.

Die interkantonale Kontrollstelle für Heilmittel (IKS) in der Schweiz will nun das
Pharmaunternehmen Hoechst auffordern, auf die weitere Registrierung ihres Allergiemittels
Teldane zu verzichten.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANI'RAGE:

- 1) Ist das Allergiemittel Teldane oder ein anderes Medikament mit dem Wirkstoff
Terfenadin in Österreich zugelassen?
- 2) Sind Ihnen die Todesfälle in der Schweiz und in den USA, die mit dem Medikament
Teldane in Zusammenhang stehen, bekannt?
- 3) Sind in Österreich Nebenwirkungen in Zusammenhang mit Teldane gemeldet worden?
- 4) Gab es in Österreich Todesfälle in Zusammenhang mit Teldane?
- 5) Werden Sie veranlassen, daß das Allergiemittel Teldane sowie andere Medikamente
mit dem Wirkstoff Terfenadin in Österreich vom Markt genommen werden?

Wenn ja, wann?

Wenn nein, warum nicht?